

Inhalte

1	One-Stops-Shops-Umfrage – Projekt ProRetro	1
2	Startschuss Klimaschutz!	2
3	WATTbewerb – Die Photovoltaik Städte-Challenge.....	2
4	Veranstaltungen	3

Veranstaltungen

Was	Wo	Wann
PV-Pflicht – Klimaschutzgesetz § 8a und b	Online	Dienstag, 09.03.2021
Ü20-PV-Anlagen: Was lohnt sich?	Online	Mittwoch, 10.03.2021
Mit der richtigen Strategie und Planung zur nachhaltigen Mobilität	Online	Mittwoch, 10.03.2021
Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum	Online	Mittwoch, 24.03.2021
WEG - Rund um den Heizungstausch	Online	Donnerstag, 25.03.2021
Nachhaltige Mobilität in Ballungsräumen	Online	Mittwoch, 31.03.2021

1 One-Stops-Shops-Umfrage – Projekt ProRetro

Die Energieagentur Kreis Böblingen beteiligt sich am von der Europäischen Kommission geförderten Projekt ProRetro. In anderen europäischen Ländern wie Frankreich, den Niederlanden und Schweden agieren sogenannte One-Stop-Shops bereits erfolgreich am Markt für Gebäudesanierung. Wichtigstes Ziel von One-Stop-Shops ist es, Sanierungen für die Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden einfacher zu machen und deren Qualität zu steigern.

Im Projekt ProRetro wollen wir und andere Organisationen vergleichbare Dienstleistungen für Städte und Regionen in Deutschland entwickeln. Bei dieser Aufgabe werden wir durch bereits bestehende One-Stop-Shops und die Wissenschaft unterstützt. Unser wissenschaftlicher Partner, das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, hat hierzu eine Befragung entwickelt. Diese richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden und Einzelwohnungen – unabhängig davon, ob Sie selbst in dieser wohnen, oder diese vermieten.

Durch Ihre Teilnahme helfen Sie uns, das Angebot der One-Stop-Shops zu verbessern und an Ihren Bedürfnissen auszurichten. Sie erreichen die Umfrage unter diesem Link: <https://wupperinst.limequery.net/591956?lang=de>. Leiten Sie die Umfrage gerne auch an die oben genannte Zielgruppe der Eigentümerinnen weiter. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme und Unterstützung.

2 Startschuss Klimaschutz!

Investitionen in den Klimaschutz lohnen sich gleich mehrfach: Sie helfen dem Klima, erhöhen die Lebensqualität der Menschen vor Ort und entlasten den Haushalt von Kommunen, Organisationen oder Unternehmen. Für einen erfolgreichen Einstieg in fördert das Bundesumweltministerium verschiedene Maßnahmen über die Kommunalrichtlinie. Zuschüsse können Kommunen, Hochschulen oder Religionsgemeinschaften zum Beispiel für eine Fokusberatung, Energiemanagementsysteme, Klimaschutzkonzepte und das Personal für das Klimaschutzmanagement beantragen.

Sichern Sie sich finanzielle Unterstützung, z. B. für:

Klimaschutzkonzepte & -personal 	Fokusberatung & Potenzialstudien 	Energie- & Umweltmanagementsysteme 
Energiesparmodelle für Schulen & Kitas 	Kommunale Netzwerke 	Beleuchtungstechnik 
Belüftungsanlagen 	(Beleuchtete) Radwege 	Radabstellanlagen & Mobilitätsstationen 
Sammelplätze für Garten- & Grünabfälle 	Rechenzentren 	Techn. Infrastruktur für Deponien & Kläranlagen 

Quelle: © SK:KK

Wichtig ist hierbei, dass Sie den Zuschuss immer vor dem Start der Aktivitäten beantragen. Mehr Informationen zur Kommunalrichtlinie finden Sie hier: [Kommunalrichtlinie | Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums](#).

3 WATTbewerb – Die Photovoltaik Städte-Challenge

Fossil Free Karlsruhe hat einen Wettbewerb zwischen den Städten Deutschlands ins Leben gerufen. Der Name: [Wattbewerb](#). Die Idee: Faktor2. Die Herausforderung: Die Städte in Deutschland treten gegeneinander an, um auf ihrer Gemarkung eine Verdopplung der Kapazitäten von Solarstrom zu erreichen – eben Faktor2. Sie treten miteinander an, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen: 100% Erneuerbare Energien bis 2030.



Der Wettbewerb fordert die teilnehmenden Städte heraus alles ihnen Mögliche zu tun, um den Ausbau der Photovoltaik zu beschleunigen und damit die Energiewende und Klimaschutz lokal viel schneller voranzubringen als bisher. Da die meisten Gebäude und Grundstücke in Städten in Privatbesitz sind oder gewerblich genutzt werden, liegt der Schlüssel zum Erfolg darin, diese Potenziale zu erschließen – also vorrangig Firmen und

Hausbesitzer*innen dafür zu gewinnen ihre Dächer und andere geeignete Flächen (z.B. Firmenparkplätze) mit hochmodernen Photovoltaik-Anlagen auszustatten. Es geht also nicht hauptsächlich darum, dass Städte selbst massiv investieren, wenngleich PV-Anlagen auf stadteigenen Gebäuden (z.B. Schulen, KiTas und Verwaltungsgebäude) einen wichtigen und vorbildhaften Beitrag leisten können.

4 Veranstaltungen

WEG - Rund um den Heizungstausch



WEG-Offensive im Landkreis Böblingen lädt ein zum Seminar für WEG-Verwalter und -Eigentümer zum Thema Heizungserneuerung mit den Themen rechtlichen Rahmenbedingungen, Pumpentausch, „hydraulischer Abgleich“ und Förderzuschüsse.

Seit dem Start der WEG-Offensive haben wir bereits über 280 Hausverwalter und Eigentümer über Heizungstausch, Dämmung, Photovoltaik oder Heizungstausch informiert. Die Zahl der persönlichen Beratungen hat sich dabei 2020 trotz Corona im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Besonders groß war das Interesse hierbei an Themen rund um den Heizungstausch, inkl. mögliche Fördergelder und was es aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu beachten gibt. Deshalb auch das Seminar zum Thema für Sie!

Wann: Donnerstag, den 25.03.2021 von 15 bis 17 Uhr, online

Anmeldung: [Energieagentur Landkreis Böblingen - Veranstaltungen \(ea-bb.de\)](https://www.ea-bb.de)

Wer: Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH

PV-Pflicht – Klimaschutzgesetz § 8a und b

Mit der Weiterentwicklung des Klimaschutzgesetzes soll die Energiewende vorangetrieben werden und die Auswirkungen des Klimawandels begrenzt werden. Dazu gibt es für Nichtwohngebäude und größere Parkplätze, für die ab 2022 ein Bauantrag eingereicht wird, die Verpflichtung Photovoltaik zu Installieren. Dieses kostenfreie Webinar informiert über die neuen Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten.



Für welche Gebäude und Parkplätze gilt die neue PV-Pflicht? Wie lässt sie sich umsetzen und was ist zu beachten? Diese und weitere Fragen beantwortet Martina Riel von der KEA-BW und zeigt anhand verschiedener Beispiele die vielfältigen Möglichkeiten der Realisierung auf. Die Veranstaltung im Rahmen der Reihe von klimaschutz_konkret_online der KEA-BW und in Kooperation mit dem Photovoltaik Netzwerk Baden-Württemberg ist kostenfrei.

Wann: Dienstag, den 09.03.2021 von 10:45 bis 11:45 Uhr, online

Anmeldung: [Veranstaltung PV-Pflicht für NWG und Parkplätze \(photovoltaik-bw.de\)](https://www.photovoltaiik-bw.de)

Wer: Klimaschutz und Energieagentur BW mit Photovoltaik-Netzwerk

Ü20-PV-Anlagen: Was lohnt sich?



Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wird demnächst 20 Jahre alt. Damit fallen bald die ersten Photovoltaikanlagen aus der auf 20 Jahre festgesetzten Förderung. Dies wird zwar in wenigen Jahren zu einer sinkenden EEG-Umlage führen, stellt die Betreiber älterer Anlagen jedoch vor die Frage: Was tun mit meiner Photovoltaikanlage? Der Weiterbetrieb ist nach den derzeitigen Richtlinien zwar grundsätzlich möglich, aber nur wenn es einen Abnehmer für den Solarstrom gibt. Die Stadt Waiblingen und die Energieagentur Rems-Murr gGmbH veranstalten einen kostenfreien Online-Vortragsabend zum Thema „Ü20-PV-Anlagen: Volleinspeisung oder Eigenverbrauch - was lohnt sich?“. Die Veranstaltung richtet sich an Besitze von Ü20-PV-Anlagen.

Wann: Mittwoch, den 10.03.2021 von 17 bis 19 Uhr, online

Anmeldung: [Ü20-PV-Anlagen: was lohnt sich? \(photovoltaik-bw.de\)](https://www.photovoltaik-bw.de)

Wer: Energieagentur Rems-Murr und Stadt Waiblingen mit Photovoltaik-Netzwerk

Klimagerecht unterwegs – Veranstaltungsreihe

Was heißt klimaverträgliche Stadtentwicklung? Welche Auswirkungen haben dazu Beschlüsse und Entscheidungen? Am Schwerpunkt Mobilität möchten wir den Mitgliedern der Gemeinderäte in Baden-Württemberg zeigen, was zu einer klimaverträglichen Stadtentwicklung gehört und wie man diese in den Gemeinden und Kommunen umsetzen kann. Hierzu gehören nicht nur Beschlüsse und schon vorhandene Verordnungen. Wichtig ist es auch, die Bürgerinnen und Bürger für das Thema zu begeistern und mitzunehmen. In einer Broschüre sowie vier zentralen Veranstaltungen werden die Themen aufgearbeitet und verständlich vermittelt.

Die Broschüre finden Sie hier: [Klimaverträgliche Entwicklung in der Kommune \(reabw.de\)](https://www.reabw.de)

1. Mit der richtigen Strategie und Planung zur nachhaltigen Mobilität

Wann: Mittwoch, den 10.03.2021 von 17 bis 18:30 Uhr, online

Anmeldung: [Termine - rea BW](https://www.rea-bw.de)

Wer: Verband der regionalen Klimaschutz- und Energieagenturen BW
mit Klimaschutz- und Energieagentur BW



2. Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum

Wann: Mittwoch, den 24.03.2021
von 17 bis 19 Uhr, online

Anmeldung: [Termine - rea BW](#)

Wer: Verband der regionalen Klimaschutz- und Energieagenturen BW mit Klimaschutz- und Energieagentur BW

3. Nachhaltige Mobilität in Ballungsräumen

Wann: Mittwoch, den 31.03.2021
von 17:30 bis 20 Uhr, online

Anmeldung: [Termine - rea BW](#)

Wer: Verband der regionalen Klimaschutz- und Energieagenturen BW mit Klimaschutz- und Energieagentur BW

Alle Rechte vorbehalten. Für Verlinkungen wird keine Haftung übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Derber, Telefon: 07031/663-2043, E-Mail: n.derber@ea-bb.de

Die Energieagentur Kreis Böblingen ist die Institution des Landkreises Böblingen für unabhängige und neutrale Energieberatung rund um die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Telefon: 07031/663-2040; E-Mail: info@ea-bb.de

Homepage: www.ea-bb.de

Auf Grund der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

Sie haben sich für den Bezug unseres Newsletters „Klimaschutz Landkreis Böblingen“ entschieden und erhalten seitdem in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen der Energieagentur. Wir haben zu diesem Zweck Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse und Ihren Beruf gespeichert. Ihre Kontaktdaten werden nicht weitergegeben und für keinen anderen Zweck verwendet.

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Bezug des Newsletters entschieden haben und werden Ihnen diesen weiterhin zusenden. Falls Sie dies nicht mehr wünschen, können Sie den Newsletter jederzeit per E-Mail an n.derber@ea-bb.de abbestellen. Ihre Daten werden sodann gelöscht.

